

Erfurt-Weimar plant mehr Nachtflüge: Neue Chancen für Passagiere

Der Flughafen Erfurt-Weimar plant, Nachtflüge von zwei auf fünf zu erhöhen, um die Passagierzahlen jährlich um 20.000 zu steigern.

Erfurt-Weimar: Eine neue Ära für den Flughafen?

Der Flughafen Erfurt-Weimar steht vor bedeutenden Veränderungen, die sowohl die Passagierzahlen als auch die nächtliche Luftfahrt betreffen. Unter der Leitung der neuen Direktorin Susanne Hermann sollen die Nachtflüge ausgeweitet werden, um zusätzliche Reisemöglichkeiten zu schaffen und die Attraktivität des Flughafens zu erhöhen.

Erweiterung des Nachtflug-Angebots

Konkret plant Hermann, die Anzahl der Nachtflugbewegungen von bisher maximal zwei auf bis zu fünf pro Nacht zu steigern. Dies würde Jahre ein zusätzliches Passagieraufkommen von etwa 20.000 Fluggästen ermöglichen. Diese Maßnahme könnte zur Belebung des Flughafens und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft beitragen.

Susanne Hermann
Direktorin des Flughafens Erfurt-Weimar

„Es geht um maximal fünf Starts und Landungen, derzeit sind wir bei höchstens zwei.“

Herausforderungen durch die FTI-Pleite

Trotz der Pläne zur Expansion sieht sich der Flughafen durch die Insolvenz des Reisekonzerns FTI mit Herausforderungen konfrontiert. Hermann räumt ein, dass diese Entwicklung die Erwartungen für 2024 beeinflusst hat, und schätzt die Passagierzahlen auf etwa 160.000. Zum Zeitpunkt ihres Amtsantritts im April war sie noch optimistischer und hatte mit über 170.000 Passagieren kalkuliert.

Positive Trends und Zukunftsperspektiven

Dennoch bleibt Hermann zuversichtlich. Im Jahr 2023 konnte der Flughafen bereits 140.000 Passagiere verzeichnen, eine Zahl, die Hoffnung auf eine weitere positive Entwicklung gibt. Die Direktorin hat angekündigt, das Flugangebot nicht nur zu stabilisieren, sondern auch zu erweitern. Mögliche neue Flugverbindungen nach Griechenland oder zu spanischen Zielen stehen im Raum.

Strategie zur Diversifizierung

Ein weiteres Ziel von Hermann ist es, den Flughafen als Wartungsstandort zu etablieren. Diese Strategie könnte dabei helfen, eine größere Unabhängigkeit von der reinen Passagierentwicklung im Luftverkehr zu erreichen. Ein stabileres Geschäftsmodell würde dem Flughafen helfen, zukünftige Herausforderungen besser zu meistern und langfristig zu wachsen.

Insgesamt signalisieren die letzten Entwicklungen und geplanten Maßnahmen, dass der Flughafen Erfurt-Weimar trotz der bestehenden Herausforderungen an einer positiven Wachstumsperspektive arbeitet. Die Kombination aus Nachtflug-Erweiterung und der Diversifizierung der Dienstleistungen könnte ihn zu einem wichtigen Knotenpunkt für Reisende und die regionale Wirtschaft machen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de